

# GiF:on

Giessener Fremdsprachendidaktik:online

Die Schriftenreihe *Giessener Fremdsprachendidaktik:online (GiF:on)* sieht ihren Auftrag in der Vermittlung zwischen fremdsprachendidaktischer Forschung und der Praxis des Unterrichts fremder Sprachen und Kulturen. In Zeiten des Internets und der elektronisch gestützten Kommunikation antwortet sie auf eine breite Nachfrage der Fachöffentlichkeit nach rascher, preiswürdiger, zuverlässiger und qualitativ hochwertiger Information. Adressat ist die Gemeinschaft der Forschenden und Lehrenden fremder Sprachen in Ausbildung, Fort- und Weiterbildung.

GiF:on erscheint unter dem Dach der Giessener Elektronischen Bibliothek (GEB), einer Einrichtung der Justus Liebig-Universität, Gießen. Ihre Publikationen unterliegen und entsprechen den Bedingungen der [GEB](#). Demgemäß stehen die Publikationen zum kostenlosen Download bereit. Interessenten an einer Druckversion (print on demand) erwerben.

GiF:on publiziert Manuskripte, welche sich vorzugsweise für eine elektronische Publikation eignen: Handreichungen für die Praxis des Fremdsprachenunterrichts, Akten von Lehrerfortbildungstagen, hervorragende Staats-, Master- und Magisterarbeiten sowie andere Qualifikations- oder Forschungsarbeiten. Generell sind Werke zu Theorie und Praxis des Fremdsprachenunterrichts im weiten Sinne willkommen.

Die Publikationssprache ist in der Regel Deutsch, jedoch werden auch in Englisch oder einer romanischen Sprache verfasste Beiträge zur Publikation gebracht.

GiF:on wird von Eva Burwitz-Melzer, Hélène Martinez und Franz-Joseph Meißner herausgegeben. Eingereichte Manuskripte durchlaufen eine Begutachtung. Interessenten, die in der Reihe publizieren möchten, wenden sich an eine der Herausgeberinnen oder den Herausgeber.

In papierner Form können die Bände über [https://ubgiessen.printpublic.de/produkt\\_436.htm](https://ubgiessen.printpublic.de/produkt_436.htm) bestellt werden.

Gießen, im März 2016/Juni 2018.

**Titel:**

**Erwin Klein, Franz-Joseph Meißner & Tanja Prokopowicz (Hrsg.) (2011): *Lesen, Lesekompetenz, Leseförderung. Akten des GMF-Sprachentages, Aachen 2011.* [GiF:on 19.](#)**

<http://geb.uni-giessen.de/geb/volltexte/2013/9525>

**Franz-Joseph Meißner (2013): *Die REPA-Deskriptoren der ‚weichen‘ Kompetenzen. Eine praktische Handreichung zur Förderung von Sprachlernkompetenz, interkulturellem Lernen und Mehrsprachigkeit.* [GiF:on 2.](#)**

<http://geb.uni-giessen.de/geb/volltexte/2013/9372>

**Inez De Florio-Hansen & Erwin Klein (Hrsg.) (2015): *Sprachmittlung im Fremdsprachenunterricht. Akten des GMF-Sprachentages, Aachen 2013.* [GiF:on 3.](#)**

<http://geb.uni-giessen.de/geb/volltexte/2015/11300>

**Florence Windmüller (2015): *Apprendre une langue, c'est apprendre une culture. Leurre ou réalité ?* [GiF:on 4.](#)**

<http://geb.uni-giessen.de/geb/volltexte/2015/11642>

**Erwin Klein & Franz-Joseph Meißner (Hrsg.) (2016): *Hör- und Hörsehverstehen fördern und prüfen. Akten des GMF-Sprachentages, Aachen 2014.* [GiF:on 5.](#)**

<http://geb.uni-giessen.de/geb/volltexte/2016/11822>

**Anja Stapel (2016): *Content and Language Integrated Learning in Medicine Programs in Higher Education.* [GiF:on 6.](#)**

<http://geb.uni-giessen.de/geb/volltexte/2016/11873>

**Franz-Joseph Meißner (2016): *Der Kernwortschatz der romanischen Mehrsprachigkeit. Didaktische, lexikologische, lexikographische Überlegungen zu Erstellung, Präsentation, Anwendungen einer elektronischen Mehrsprachenwortliste und von Lernapps zur romanischen Mehrsprachigkeit.* [GiF:on 7.](#)**

<http://geb.uni-giessen.de/geb/volltexte/2016/11950/>

**Erwin Klein & Marcus Reinfried (Hrsg.) (2016): *Bilder im kompetenzorientierten Fremdsprachenunterricht. Akten des GMF-Sprachentages, Aachen 2012.* [GiF:on 8.](#)**

<http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hebis:26-opus-122581>

**Jessica Böcker, Constanze Saunders, Lennart Koch & Michael Langner (Hrsg.) (2016): *Beratung und Coaching zum Fremdsprachenlernen. Theoretische Konzepte, Wege der Qualitätssicherung und Erfahrungen aus der Praxis.* [GiF:on 9.](#)**

<http://geb.uni-giessen.de/geb/volltexte/2017/12596/>

**Antje Stork (2017): *Lernende im Dialog. Lerntagebücher im Fremdsprachenunterricht.* [GiF:on 10.](#)**

[http://geb.uni-giessen.de/geb/volltexte/2017/13145/pdf/GiFon\\_10.pdf](http://geb.uni-giessen.de/geb/volltexte/2017/13145/pdf/GiFon_10.pdf)

**Meißner, Franz-Joseph (2018): *Die Vermessung des Kernwortschatzes der romanischen Mehrsprachigkeit. Eine didaktische Analyse zur interlingualen Transparenz- und Frequenzforschung.* [GiF:on 11.](#)**

<http://geb.uni-giessen.de/geb/volltexte/2018/13589/>

**Siebeneicher-Brito, Karim & Meißner, Franz-Joseph (2018): *Os descritores dos ‚soft skills‘ no Quadro de Referência para a Abordagem Plural das Língas et Culturas (QuRAPLeC/CARAP). Um handout prático para o ensino baseado em competências focalizando a promoção da***

*aprendizagem de línguas, intercultural e plurilíngue* (GiF:on 12, 2018).

[http://geb.uni-giessen.de/geb/volltexte/2018/13773/pdf/GiFon\\_12.pdf](http://geb.uni-giessen.de/geb/volltexte/2018/13773/pdf/GiFon_12.pdf)

Spänkuch, Enke. Dittmann, Tim. Seeliger-Mächler, Bianca. Peters, Heidrun & Buschmann-Göbels, Astrid (Hrsg.): *Lernprozesse im Tandem – ermöglichen, begleiten, erforschen Beiträge zur internationalen wissenschaftlichen TandemTagung in Greifswald 2017.*

(GiF:on 13).

[http://geb.uni-giessen.de/geb/volltexte/2019/13935/pdf/GiFon\\_13.pdf](http://geb.uni-giessen.de/geb/volltexte/2019/13935/pdf/GiFon_13.pdf)

Christ, Herbert, *Geschichte des Fremdsprachenunterrichts im deutschsprachigen Raum, von den Anfängen bis 1995 – eine Einführung, mit einem Vorwort und einem Nachwort (1995-2020)*

versehen und herausgegeben von Franz-Joseph Meißner. (GiF:on 14, 2020)

[https://geb.uni-giessen.de/geb/volltexte/2020/15193/pdf/GiFon\\_14.pdf](https://geb.uni-giessen.de/geb/volltexte/2020/15193/pdf/GiFon_14.pdf)

Nina Kostka, *Produktives Sprechen im Englischunterricht der Grundschule – eine empirische Studie zur Bedeutung formelhafter Sequenzen.* (GiF:on 15, 2020)

[http://geb.uni-giessen.de/geb/volltexte/2020/15205/pdf/GiFon\\_15.pdf](http://geb.uni-giessen.de/geb/volltexte/2020/15205/pdf/GiFon_15.pdf)

Georges Androulakis, Christine Beckmann, Christiane Blondin und 13 weitere Autoren: *Pour le multilinguisme . Exploiter à l'école la diversité des contextes européens. Résultats d'une étude internationale.* (GiF:on 16, 2021)

<http://geb.uni-giessen.de/geb/volltexte/2021/15873/>

Gabriela Marques-Schäfer & Roberta C. Sol Fernandez Stanke (org./Hrsg.): *Estudios sobre Culturas nas Áreas de Ensino e Aprendizagem de Línguas, Linguística e Educação/ Studien über Kultur im Bereich der Fremdsprachendidaktik, Linguistik und Pädagogik.* GiF :on 17, 2021.

Franz-Joseph Meißner: *The Core Vocabulary of Romance Plurilingualism.* Vol. 1: *French and Italian word lists*, vol. 2: *Portuguese and Spanish word lists.* GiF:on 18.1 und 18.2, 2021.

<http://geb.uni-giessen.de/geb/volltexte/2021/16034/> und

<http://geb.uni-giessen.de/geb/volltexte/2021/16035/>

### Rückentext (GiF:on 1)

#### **Lesen – Lesekompetenz – Leseförderung. (GiF:on 1), 2011.**

Band 1 der neuen elektronischen Publikationsreihe *Giessener Fremdsprachendidaktik:online* versammelt Beiträge des Aachener Fremdsprachentages des *Gesamtverbands Moderne Fremdsprachen / Nordrhein* 2011. Die Publikation setzt die bekannten *Aachener Schriften zur Fremdsprachendidaktik* fort. Band 1 eröffnet eine Serie der Aachener Fremdsprachentage, die besonders der sog. Kompetenzorientierung und ihrer praktischen Umsetzung gewidmet ist.

Die Artikel thematisieren die Förderung fremdsprachlicher Lesekompetenz. Geboten werden im Anschluss an eine Einführung in die psycholinguistischen und didaktischen Grundlagen der Konstruktion von Kompetenz- und Lernaufgaben zum Schwerpunkt ‚Lesen‘ Darlegungen zur Finalität literarischen Lesens im Fremdsprachenunterricht sowie mehrere, von den Autoren im Unterricht erprobte lesemethodische Verfahren. Betroffen sind Englisch-, Französisch-, Italienisch- und Spanischunterricht.

Stichworte: Lesekompetenz, Passung von Kompetenzaufgaben, Lesestile, Leseverständnis und Leseverstehen, literarisches Lesen, interkulturelles Lernen und Fremdverstehen, deutsch-französische Kriegskinder und Identitätsfindung, kooperatives Lernen, Strukturlegetechnik, analytisches Lesen, Textportionierung, 5-Schritt-Lesemethode, Struktur-Lege-Technik als kooperatives Leseverfahren.

Autoren des Bandes sind Lothar Bredella, Ingeborg Christ, Frauke Gardenier, Christoph Hoch, Erwin Klein, Sabine Lambergar und Franz-Joseph Meißner.

Die Publikation wendet sich insbesondere an Lehrerinnen und Lehrer fremder Sprachen in Ausbildung und Beruf.



Rückentext (GiF:on 2)

**Die REPA-Deskriptoren der ‚weichen‘ Kompetenzen. Eine praktische Handreichung zur Förderung von Sprachlernkompetenz, interkulturellem Lernen und Mehrsprachigkeit**

Die Handreichung zum *Referenzrahmen für plurale Ansätze zu Sprachen und Kulturen (REPA)* ist eine rasch lesbare Einführung in die Grundsätze der Konstruktion kompetenzorientierter Lernaufgaben im fremdsprachlichen- und im bilingualen Sachfachunterricht. Sie macht den schwer fassbaren Begriff der Kompetenzen für Belange des Unterrichts operationalisierbar.

Mit den Deskriptoren für die ‚weichen‘ Kompetenzen unterstützt der REPA die in den *KMK-Bildungsstandards* (nicht nur) *für die fortgeführte Fremdsprache für die Allgemeine Hochschulreife* (2012) festgeschriebene

‚Sprachlernkompetenz‘ in ihren Bezügen zu interkulturellem Lernen, Mehrsprachigkeit, integrativer Didaktik und zur Nutzung des (sprach)lernrelevanten Vorwissens der Lernenden (Interkomprehension). Die Handreichung ist ein Instrument für die Planung und Analyse eines kompetenzorientierten Fremdsprachen- bzw. bilingualen Sachfachunterrichts.



Rückentext (GiF:on 3)

### **Sprachmittlung im Fremdsprachenunterricht. Akten des GMF-Sprachentages, Aachen 2013**

Der Band versammelt die wesentlichen Beiträge des Aachener Fremdsprachentages 2013 des Gesamtverbandes Moderne Fremdsprachen/Nordrhein. Im Fokus steht die 'Sprachmittlung'. Die Artikel gehen die Thematik aus verschiedenen Perspektiven an. Den Adressaten des GMF-Tages entsprechend, tun sie dies für verschiedene Fremdsprachen: Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch. Der Bogen ist auch inhaltlich weit gespannt: von schulischen Erfahrungen mit dem Sprachmitteln in internationalen Begegnungssituationen bis hin zur Erarbeitung von Ressourcen für europäische *common grounds* im Literaturunterricht, die interkulturelles Verstehen und das Sprachmitteln erleichtern. Auch die Erarbeitung von Strategien der Sprachmittlung wird erfahrungsbasiert aufgezeigt. Die Herausgeber der GiF:on-Reihe wünschen den Lesern eine ansprechende Lektüre.



Rückentext (GiF:on 4)

### **Apprendre une langue, c'est apprendre une culture. Leurre ou réalité ?**

Cette thèse du 3<sup>e</sup> cycle est un plaidoyer en faveur de la prise en compte de l'apprentissage de la culture étrangère en Didactique des Langues-Cultures, plus précisément dans les méthodologies de FLE. Les recherches présentées reprennent en partie les travaux issus d'une thèse (2003) complétée et élargie par de nouvelles analyses jusqu'en 2015. Elles témoignent de l'absence d'une Didactique des Cultures à travers l'évolution historique des méthodologies universalistes et nationales malgré les modèles théoriques de référence. Cet ouvrage propose un cadre méthodologique basé sur des recherches empiriques, d'analyses de méthodes de FLE et sur la prise en considération de disciplines des Sciences du Langage et Humaines. L'auteure s'oppose à *l'universalisme de l'interculturel* répandu en Didactique et plaide en faveur d'une compétence interculturelle et pluriculturelle à construire dans un apprentissage contextualisé des Langues-Cultures.



Rückentext (GiF:on 5)

### **Hör- und Hörsehverstehen fördern und prüfen. Akten des GMF-Sprachentages, Aachen 2014.**

Der Sammelband schließt an frühere Bände der *Aachener Fremdsprachentage* zur Kompetenzorientierung des Fremdsprachenunterrichts an, z.B. zum [Lesen](#) und zum [Sprachmitteln](#).

In einem grundlegenden Artikel zu *Hör- und Hörsehverstehen: fördern – messen – prüfen* entwickelt F.-J. Meißner – illustriert an Beispielen zu den Zielsprachen Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch – Leitlinien zur Erstellung der pädagogischen Passung von Lern- und Prüfungsaufgaben. Weitere Arbeiten behandeln die Förderung des Hör- und/oder Hörsehverstehens in konkreten Zielsprachen: Am Beispiel von *Tutta la vita davanti* stellt T. Pananis eine Unterrichtsreihe für den Italienischunterricht vor. Steffi Morkötter illustriert verschiedene Aufgabenformate für das Hör-, Hörsehverstehen und die einschlägige Sprachlernkompetenz/HV-HSV im Fach Englisch. In *Los gitanos en la radio* präsentieren E. Klein, J. Wilneder & C. Wolfgarten einen stark inhaltsbezogenen Beitrag für den Spanischunterricht in der Sekundarstufe II. – Ingeborg Christ widmet sich der sehr frühen Begegnung mit fremdsprachlicher Mündlichkeit. Ihre Zielgruppe sind Kinder, die über das Vorlesen (und das Hören) von Geschichten erste Bekanntschaft mit dem Französischen machen.





Rückentext (GiF:on 6)

***Content and Language Integrated Learning in Medicine Programs in Higher Education***, (GiF:on 6), 2016.

This master-thesis explores the ways in which Content and Language Integrated Learning (CLIL) with English can be implemented in medicine programs for higher education. This teaching approach emphasizes learning content while simultaneously developing language skills and promoting an effective motivational learning arrangement whilst occupational language skills and knowledge of interest are acquired. The necessity for students of medicine to have a certain proficiency of English and how they can be supported in improving their language skills is discussed.



Rückentext (GiF:on 7)

***Der Kernwortschatz der romanischen Mehrsprachigkeit (KRM). Didaktische, lexikologische, lexikographische Überlegungen zu Erstellung, Präsentation, Anwendung einer elektronischen Mehrsprachenwortliste. (GiF:on 7), 2016.***

Ein viersprachiger, sowohl auf den traditionellen Minimalinventaren als auch der Computerlexikographie basierter Kernwortschatz für die Zielsprachen Französisch, Italienisch, Portugiesisch und Spanisch, ergänzt um die (disambiguierenden) Ausgangs- oder Brückensprachen Englisch, Deutsch und Latein ist in Zielsetzung und Machart in mehrfacher Hinsicht ein Novum. Das Buch beschreibt aus fremdsprachendidaktischer und linguistischer Perspektive detailliert die Methodik zu Selektion, Präsentation und Erläuterung der mehrsprachigen Wortliste und der im Internet zur Verfügung gestellten, vom *Kernwortschatz der romanischen Mehrsprachigkeit* alimentierten Applikationsformaten (Apps).

Die elektronische Architektur der Liste erlaubt die Anordnung des Inventars nach didaktisch begründeten Fragestellungen, insbesondere für die vier romanischen Zielsprachen. Einige Stichworte: interlinguale Transparenz/Opazität, Interligalexe, falsche Freunde zwischen bestimmten Sprachen, Identifikation des lernerseitig, aufgrund der Richtlinien zu vermutenden lexikalischen Vorwissens u.a.m.

Mehr Informationen zur Liste und zu den Lernapps unter [eurocomdidact.eu](http://eurocomdidact.eu).

Adressaten: Romanisten, Lexikographen, Fremdsprachendidaktiker, Lehrwerkautoren, Studierende insbesondere der romanischen Sprachen, Lehrerinnen und Lehrer.



Rückentext (Gif:on 8)

***Bilder im kompetenzorientierten Fremdsprachenunterricht. Akten des GMF-Sprachentages in Aachen 2012.*** (GIF:on 8), 2016.

Bilder dringen seit einigen Jahrzehnten immer häufiger in den Fremdsprachenunterricht ein. Es sind zum einen vorwiegend noch statische Abbildungen, die in die Lehrwerke oft textbegleitend aufgenommen werden, aber auch als Kunstbilder, Karikaturen oder Bildgeschichten separat im Zentrum einer Unterrichtseinheit stehen können. Daneben sind es zunehmend auch dynamische Filmbilder, vor allem Spiel- und Trickfilme, die gelegentlich in den – überwiegend schon etwas stärker fortgeschrittenen – Fremdsprachenunterricht einbezogen werden.

Der vorliegende Sammelband beruht auf Vorträgen zum Bildeinsatz, die allesamt auf dem Aachener Fremdsprachentag 2013 des *Gesamtverbands Moderne Fremdsprachen – Nordrhein* gehalten wurden. Es handelt sich um Beiträge zum Englisch-, Französisch-, Spanisch- und Italienischunterricht, die den visuellen Funktionen im Rahmen eines kompetenzbezogenen Fremdsprachenunterrichts, vor allem im Bereich der Sprachproduktion, nachgehen. Die Aufsätze thematisieren auch die Vermittlung von Sehkompetenz, einem fächerübergreifenden Lernziel, das oft – nicht nur in der anglophonen Schuldidaktik – als *visual literacy* bezeichnet wird. Der Band vermittelt Fremdsprachenlehrerinnen und -lehrern eine Reihe praktischer Unterrichts Anregungen.



Rückentext GiF:on9

***Beratung und Coaching zum Fremdsprachenlernen. Theoretische Konzepte, Wege der Qualitätssicherung und Erfahrungen aus der Praxis.*** (GiF:on 9), 2017.

Der Band entstand im Anschluss an eine Tagung, die im Jahre 2015 an der Leibniz Universität in Hannover zum Thema Qualitätsentwicklung stattfand. Er gliedert sich in drei Bereiche:

- Konzepte und Forschung zu Sprachlernberatung, Coaching und empirische Fundierung.
- Qualitätssicherung: Standards, Aus- und Weiterbildung, Evaluation
- Praxis: Erfahrungen, die für die Sprachlernberatung von Interesse sind.



[Rückentext GiF:on 10]

***Lernende im Dialog. Lerntagebücher im Fremdsprachenunterricht.* (GiF:on 10), 2017.**

In ihrer Habilitationsschrift beschäftigt sich Antje Stork mit Lerntagebüchern im schulischen Fremdsprachenunterricht. Zwar finden Lerntagebücher seit den 1970er Jahren in den USA und den 1990er Jahren im deutschsprachigen Raum immer größere Verwendung, doch wurden sie nur selten Gegenstand wissenschaftlicher Untersuchung. In der qualitativ-empirischen Studie analysiert Antje Stork das Arbeiten mit Lerntagebüchern im Englischunterricht aus Sicht von Schülerinnen und Schülern. Dabei steht das Konzept des dialogischen Lerntagebuches im Fokus der Untersuchung.

Daneben bietet das Buch eine umfassende Übersicht verschiedener Arten von Lerntagebüchern.



Rückentext GiF:on 11

***Die Vermessung des Kernwortschatzes der romanischen Mehrsprachigkeit. Eine didaktische Analyse zur interlingualen Transparenz- und Frequenzforschung, (GiF:on 11), 2018.***

Der Band beschreibt die Vermessung des *Kernwortschatzes der romanischen Mehrsprachigkeit* (KRM) mit Blick auf zwischensprachliche Transparenz und Opazität der Lemmata sowie ihrer Frequenzränge. Er schließt an GiF:on 7 an, wo Grundfragen der Erstellung mehrsprachlicher lexikalischer Minimalwortschätze (Frequenzrang <5000) und ihrer Verarbeitung in elektronischen Lernapps behandelt werden.

Da das Inventar des KRM mit einem Copyright belegt ist und sich die zahlreichen Vorteile einer solchen Datenbank nur im Rahmen einer elektronischen Architektur abrufen lassen, behandelt dieses Buch Grundfragen, die sowohl die didaktische Lexikographie der Mehrsprachigkeit als auch die Minimalkorpora betreffen.

Adressaten sind neben Lexikographen und Fremdsprachendidaktiker durchaus auch Lehrerinnen und Lehrer romanischer Sprachen, des Englischen und des Deutschen, die über Fragen des lexikalischen Inputs nachdenken.



***Os descritores dos ,soft skills‘ no Quadro de Referência para a Abordagem Plural de Língas e Culturas (QuRAPLeC/CARAP). Um handout prático para o ensino em competências focalizando a promoção da aprendizagem de língas, intercultural e plurilíngue***

O QuRAPLeC – Quadro de Referência para a Abordagem Plural de Língas e Culturas – tem como objetivo tornar operacional o ensino de língas estrangeiras baseado em competências, as habilidades cognitivas individuais vinculadas ao saber, ao saber fazer e ao querer fazer, que podem ser ensinadas e desenvolvidas, buscando viabilizar convergências e favorecer sinergias entre as língas dos aprendizes.

Foi desenvolvido no Centro Europeu para Língas Modernas em Graz, na Áustria, como um complemento ao Quadro Europeu Comum de Referência para as Língas (QECR). A versão que aqui apresentamos foi originalmente publicada em língua alemã, produzida num trabalho conjunto com professores de língas, que desejavam e solicitavam um texto mais acessível e prático.

Agora também apresentado em língua portuguesa, visa à promoção de abordagens plurais, e traz conteúdo referente ao planejamento e à análise do ensino, apresentando atividades desenvolvidas a partir da orientação por competências, com o objetivo de auxiliar os professores em sua elaboração e aplicação. Propõe, em especial, trabalhar estratégias que permitam desenvolver competências que favoreçam a consciência intercultural.



### [Rückentext GiF:on 13

#### ***Lernprozesse im Tandem – ermöglichen, begleiten, erforschen. Beiträge zur internationalen wissenschaftlichen TandemTagung in Greifswald 2017. (GiF:on 13)***

Die Beitragenden gehen drei Perspektiven nach: Der Blick auf die innerhalb des Tandems stattfindenden Spracherwerbsprozesse begründet sich auf dem Interesse am Kompetenzerwerb durch Interaktion im Sprachtandem – durch die Interaktion zwischen Lernenden und Lehrenden, zwischen den Lernenden selbst, durch Interventionen der Lehrkräfte. Auf Möglichkeiten der Unterstützung für Tandem-Lernende fokussieren Beiträge, die die Wirksamkeit der begleitenden Lernberatung, der Workshops und die Akzeptanz von Tandem-Lernmaterial untersuchen. Mit der Entwicklung neuer Konzepte im Hinblick auf Zielgruppen, Lernszenarien und die institutionelle Einbindung setzen sich Beiträge auseinander, die sich konzeptionellen Herausforderungen des Tandemlernens gestellt haben. Der Band schließt mit einem Plädoyer für Möglichkeiten zur Weiterbildung im Bereich der Forschungsmethodologie und der Vernetzung aller Akteure im Handlungsfeld Tandem.





## Klappentext GiF:on 14

**Christ, Herbert, *Geschichte des Fremdsprachenunterrichts im deutschsprachigen Raum, von den Anfängen bis 1995 – eine Einführung, mit einem Vorwort und einem Nachwort (1995-2020) versehen.* Herausgegeben von Franz-Joseph Meißner**

Die vorliegende „Einführung“ beruht auf dem durchgesehenen und zum Druck vorbereiteten Manuskript einer Vorlesung von Herbert Christ (1929-2011), einem der herausragenden deutschsprachigen Fachhistoriker, das in seinem Nachlass gefunden wurde. Die vorliegende Publikation wurde betreut, mit aktualisierenden Erläuterungen versehen und herausgegeben von Franz-Joseph Meißner.

Geschichte wirkt in die Gegenwart hinein. In diesem Sinne schließt der Nachtrag an die Einführung an und stellt das Fach ‚Fremdsprachendidaktik‘ mit den Schwerpunkten DaF, Englisch, romanische Sprachen und weiteren für die Berichtszeit 1995-2020 vor. Dass die aktuelle einschlägige Forschung und ihre Interaktion mit dem Unterricht, seinen Lehrenden und Abnehmern umfassender und diversifizierter als die vergangener Zeiten ausfällt, erklärt die relative Breite des Nachtrags, der ein „erstes Bild“ der Fremdsprachendidaktik zu vermitteln versucht.

Adressaten sind Lehrerinnen und Lehrer sowie Studierende fremder Sprachen mit dem Studienziel Lehramt.



## Klappentext GiF:on 15

### ***Produktives Sprechen im Englischunterricht der Grundschule – eine empirische Studie zur Bedeutung formelhafter Sequenzen.*** (GiF:on 15)

Im Englischunterricht der Grundschule ist produktives, d.h. selbstinitiiertes Sprechen selten zu beobachten. Als Gründe hierfür werden neben dem Gebrauch formelhafter Sequenzen die überwiegend imitativ-reproduktiv angelegte Steuerung genannt. Hiervon ausgehend befasst sich die Giessener Dissertation mit der Frage, welche Bedeutung dem formelhaften Sprachgebrauch für das produktive Sprechen (hier eingegrenzt auf das dialogische Sprechen) im Unterricht (3. Klasse/erstes Lernjahr) zukommt. Ziel der Untersuchung ist es, eine vorläufige, modellartige Vorstellung hinsichtlich der Entwicklung des produktiven Sprechens zu erarbeiten.

Daher wurde im Rahmen eines partizipativen Aktionsforschungsprojektes ein Unterrichtsmodell zur Förderung des produktiven Sprechens entwickelt und in Kooperation mit drei Englischlehrkräften in der 3. Klasse (erstes Lernjahr) erprobt. Die hierbei erfassten spontansprachlichen Schülerdialoge wurden zuerst quantitativ-korpuslinguistisch, dann qualitativ-fallorientiert (gemäß einer kommunikativ-funktionalen Sprechdatenanalyse) untersucht. Außerdem wurden Interviews mit den beteiligten Lehrkräften geführt und inhaltsanalytisch ausgewertet. Die Ergebnisse wurden schließlich trianguliert. Auf dieser Grundlage konnten fallübergreifende Tendenzen sowohl hinsichtlich der Entwicklung der produktiv-dialogischen Sprechkompetenz als auch tendenziell begünstigender Faktoren für deren Entwicklung herausgearbeitet.



## Klappentext 16

***Pour le multilinguisme . Exploiter à l'école la diversité des contextes européens. Résultats d'une étude internationale. GiF:on 16, 2021.***

Mieux connaître les attitudes et les représentations des élèves sur les langues et leur apprentissage est un souci constant pour de nombreux chercheurs en didactologie. La description et l'analyse des contextes dans lesquels s'observent ces attitudes et ces représentations ouvrent des pistes interprétatives essentielles pour tout guidage pratique de l'enseignement. Par ailleurs, comme les résultats de chaque recherche empirique portant sur les acteurs de l'enseignement et leurs croyances sont fortement liés au moment où les informations ont été récoltées, de tels travaux doxométriques demandent à être renouvelés de temps en temps. Il est donc intéressant de retourner aux enquêtes décrivant d'anciens états d'opinions dans le domaine concerné, que ce soit pour vérifier dans quelle mesure ils correspondent toujours à la situation actuelle ou pour interpréter des résultats plus récents. Afin de faciliter de telles comparaisons nécessaires aux chercheurs et aux enseignants, l'équipe du projet Pour le multilinguisme : Exploiter à l'école la diversité des contextes européens s'est proposé de re-publier sous une forme électronique facilement accessible la synthèse européenne de cette vaste étude effectuée entre 2005 et 2007 dans cinq pays de l'Union Européenne. Pour respecter l'authenticité du texte original, la publication ici présentée et initialement publiée en 2007 par les Éditions de l'Université de Liège n'a pas été ré-actualisée.



## **Klappentext 17**

***Estudios sobre Cultura nas Áreas de Ensino e Aprendizagem de Línguas, Linguística e Educação/ Studien über Kultur im Bereich der Fremdsprachendidaktik, Linguistik und Pädagogik.*** GiF :on 17, 2021.

O volume 17 reúne estudos ligados a questões culturais dentro das Áreas de Ensino e Aprendizagem de Línguas, Linguística e Educação. Todos os trabalhos aqui reunidos foram apresentados no I Colóquio Internacional do Projeto Print da Universidade do Estado do Rio de Janeiro (UERJ) intitulado “Ensino e Aprendizagem de Línguas sob a Perspectiva Intercultural”, em setembro de 2019, no Instituto de Letras dessa mesma Universidade.

Abrindo o livro, as organizadoras apresentam uma discussão sobre a relação entre cultura e aprendizagem de línguas. Todos os artigos trazem resultados de pesquisas realizadas com futuros professores e aprendizes de português e alemão como língua estrangeira em distintos contextos universitários e escolares no Brasil, na Alemanha e na França.

Band 17 versammelt Studien zu kulturellen Fragen aus den Bereichen Fremdsprachendidaktik, Linguistik und Pädagogik. Alle Beiträge wurden auf der ersten internationalen Tagung des Print-Projekts der Universidade do Estado do Rio de Janeiro zum Thema „Sprachen lehren und lernen aus interkultureller Perspektive“ im September 2019 am *Instituto de Letras* dieser Universität präsentiert.

Das Buch beginnt mit einer Diskussion über das Verhältnis von Kultur und Sprachenlernen. Die folgenden Texte zeigen die Ergebnisse aus Studien, die mit angehenden Lehrenden und Lernenden von Portugiesisch und Deutsch als Fremdsprache in universitären und schulischen Kontexten in Brasilien, Deutschland und Frankreich durchgeführt wurden.



## Klappentext 18.1 und 18.2

***The Core Vocabulary of Romance Plurilingualism. Vol. 1: French and Italian word lists, vol. 2: Portuguese and Spanish word lists.*** (GiF: on 18.1 und 18.2), 2021.

The two volumes unite all the lemmas of the Core Vocabulary of Romance Plurilingualism (CVRP). It is a 28,000-entry list of French, Italian, Portuguese and Spanish words with a frequency rank below 5000 and their German and English equivalents. The learning app [EuroComDidact ToGo](#), fed by the CVRP inventory and whose use is free of charge, arranges its inventory into 9550 series, which combine the user's already existing lexical prior knowledge with the vocabulary to be learned by simply comparing the corresponding forms. It is also possible to selectively organize the vocabulary by frequency intervals, language combinations and interlingual transparency classes. The CVRP is a powerful tool for learning and maintaining Romance plurilingualism and for analysing learning materials from a lexicodidactic point of view. (For more information visit: <https://eurocomdidact.eu>)

